

Stadt Karben						
07.10.2014						
I		II			III	
1	2	3	4	5	S1	S2

Protokoll der 9. Sitzung des Ortsbeirates Rendel vom 25. September 2014

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:40 Uhr

Anwesende

Ortsbeirat: Ehrhard Menzel (CDU), Markus Hau (CDU), Hannelore Bruhn (SPD), Bodo Macho (FWG), Achim Weller (GRÜNE)

BM Guido Rahn, Hr. Axtmann (Ordnungsamt), Stadtverordnete Fr. Liebel, Hr. Kömpel u. Hr. Fischer; Ca. 40 Rendeler Bürger

TOP 1+2: Eröffnung, Begrüßung und Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Ehrhard Menzel begrüßt die Anwesenden zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Rendel im Feuerwehrgerätehaus, stellt die fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 3: Informationen des Bürgermeisters

Der Planungsstand zur Sanierung der Dorfelder Straße in Rendel und der Rendeler Straße in Klein-Karben wurde erneut von der Stadt Karben bei Hessen Mobil angefragt. Leider gibt es keinen konkreten Sanierungstermin in absehbarer Zeit. Die Sanierungskosten werden geschätzt auf ca. 122.000 EUR (Dorfelder Straße) bzw. 940.000 EUR (Rendeler Straße). Eine Prüfung der Umwandlung der Landesstraße in eine Stadtstraße mit beschleunigter Sanierung und Übergabe an die Stadt Karben ist in Diskussion.

TOP 3.1: Bus-Transport der Rendeler Schüler

- Die Problematik, daß Schüler keine kostenlose Busfahrkarte erhalten, wenn der kürzeste Schulweg weniger als drei Kilometer bzw. zwei Kilometer (Grundschüler) beträgt wurde diskutiert. Die strikte Haltung der VGO und des Wetteraukreises wurden kritisiert. Der Bürgermeister berichtet, daß Landrat und VGO auf seine Nachfrage für betroffene Familien einzig den Klageweg in Aussicht gestellt haben.
- In der Rendeler Straße werden als Reaktion auf verstärkte Anzeigen der auf dem Gehweg parkenden Autos nun Parkmarkierungen eingezeichnet (mind. 1,10 m Gehwegbreite).
- Die Stadt Karben soll einen aktuellen Schulwegeplan vom Kreis/Schulamt einfordern.

TOP 3.2: Stand Sanierung der Straße "Taunusblick"

- Die Sanierungsarbeiten im Taunusblick werden unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Stadt Karben sukzessive fortgesetzt.
- Bornwiesenweg und Taunusblick werden trotz „Anlieger frei“ Beschilderung insbesondere im Berufsverkehr vom Gronauer Weg kommend als Durchgangsstrecke genutzt. Beschlossen wird, ab Ende Oktober 2014 probeweise die Einfahrt in den Bornwiesenweg vom Gronauer Weg kommend werktags von 6-9 Uhr und von 15-18 Uhr zu verbieten. Eine komplette Sperrung des Bornwiesenwegs mittels aufgestellter Poller wird zunächst nicht weiter verfolgt.

TOP 3.3: Sanierung Turnhalle Rendel

Die erwarteten Kosten für die Sanierungsarbeiten an Dach und Fensterfront liegen bei ca. 120.000 EUR. Die Terminierung der Arbeiten wird auf Oster- oder Sommerferien 2015 verschoben.

TOP 3.4: Sanierung Treppenaufgang ev. Kirche Rendel

Die Sanierung der Kirchentreppe durch die Stadt Karben erfolgt nach Beendigung der Sanierungsarbeiten am Kirchengebäude.

TOP 3.5: abschließende Modifizierungen im Baugebiet Fuhrweg II

Hier wird ein administrativer Abschluß im Jahr 2014 erwartet.

TOP 3.6: Nutzung "Altes Lehrerhaus" in der Klein-Karbener-Straße

Aufgrund der starken Kindergartenauslastung wird das alte Lehrerhaus nach erfolgten Umbauarbeiten als KiTa-Erweiterung für die Gruppe der Vorschulkinder genutzt.

TOP 3.7: Sanierung/Erweiterung Sportplatz Rendel

Die Stadt Karben stellt dem 1. FC Rendel in Aussicht, mit Zuschüssen von Stadt Karben und Land Hessen einen Kunstrasenplatz in Eigenregie bauen zu können. Die Zuschußanträge liegen derzeit zur Genehmigung beim Land Hessen.

TOP 3.8: Niddarenaturierung

Im Rahmen der Niddarenaturierung beabsichtigt die Stadt Karben, zwischen Klein-Karben und Gronau eine zusätzliche Nidda-Brücke für Radfahrer und Fußgänger zu errichten. Der Vorschlag ist derzeit in Prüfung.

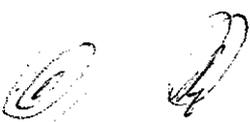
TOP 4: Anfrage zur Einbahnstraßenregelung Kindergarten

Aufgrund schwieriger Einsehbarkeit des Gegenverkehrs aus Richtung Klein-Karben bei Einfahrt in die Jahnstraße fordert Herr Wolter das Ordnungsamt auf, eine Überprüfung von Alternativen zur Verbesserung der Situation vorzunehmen (z.B. Verkehrsspiegel aufstellen, Drehen der Einbahnstraßenrichtung etc.).

TOP 5: Verschiedenes

- Frau Bruhn bittet um das Aufstellen eines Schildes „Sackgasse“ bei der Einfahrt in die Heinrich-Steih-Straße.
- Ein anwesender Bürger bittet um Überprüfung des Aufgangs zur Kirche parallel zur Treppe, da hier bei Starkregen regelmäßig Steinsplitt vor seiner Auffahrt liegt. Außerdem bittet der Bürger um Rückschnitt der an sein Grundstück grenzenden Bäume.
- Auf Nachfrage von Markus Hau weist der Bürgermeister darauf hin, daß die meisten Rendeler Bürger mit unity media die Möglichkeit eines schnellen Internetzugangs haben. Die Stadt prüft aktuell den Ausbau des Breitbandnetzes mit dem Anbieter M-NET.
- Markus Hau bittet die Stadt um Rückschnitt (nicht Fällung) eines Baumes auf dem Gelände der KiTa Rendel, der an das Grundstück von Familie Blumöhr grenzt, da überhängende Äste dort regelmäßig zu Schäden an Haus und Grundstück führen.


Ehrhard Menzel, CDU
Ortsvorsteher


Markus Hau, CDU
Schriftführer

Anlage: Offene-Punkte-Liste